

### **Antrag für den Ausschuss Schule und Kultur 20.09.2023**

#### **Förderung von begabten Kindern evaluieren und stetig verbessern**

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass ca. 15 Prozent der Schülerinnen und Schüler eines jeden Jahrgangs über besondere Lernpotenziale verfügen und somit bei guter Förderung weit überdurchschnittliche Leistungen erbringen können. Etwa 2,2 Prozent aller Schülerinnen und Schüler gelten als hochbegabt und sind – potenziell – zu exzellenten Leistungen fähig.

Im Land Bremen schließen sich seit 2018 Schulen und Kitas zu Netzwerken zusammen, um eine durchgängige Begabungsförderung zu ermöglichen. Die Vernetzungsstelle Begabungsförderung Bremen (VBB) koordiniert das entstehende Netzwerk und unterstützt die Schulen und Kitas in ihrer Arbeit.

Auch die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Bremen (ReBUZ) stehen den Schulen, Eltern sowie den Kindern und Jugendlichen selbst als Ansprechpartner zum Thema Begabung offen. Sie unterstützen etwa bei der Zusammenarbeit von Eltern und Schule, beraten bei Fragen der Beschulung, sind aber auch bei der pädagogischen Einschätzung des Lernpotentials unterstützend tätig und beraten Schülerinnen und Schüler selbst darin, wie sie eigene Stärken entfalten können.

Dennoch beklagen Bildungsforscher wie etwa Aladin El-Mafaalani, dass noch immer Faktoren, wie das Elternhaus (insbesondere die soziale Herkunft), die Kinderpersönlichkeit (der Habitus) und der Sozialraum (etwa der Stadtteil) verhindern oder verstärken, ob Begabungen erkannt und angemessen gefördert werden.

Deswegen wollen wir besondere Begabungen stärker in den Fokus nehmen. Oberschulen haben die Möglichkeit, besonders begabte Kinder in sogenannten „Schnellläuferklassen“ gezielt zu fördern. Einzelne Schulen schaffen das erfolgreich, andere bieten in Verbänden wenig attraktive Angebote an. Wir wollen die Angebote evaluieren und kontinuierlich verbessern, damit keine besondere Begabung ungefordert bleibt.

#### **Der Ausschuss möge beschließen:**

1. Der Stadtrat für Schule und Kultur wird beauftragt, das bestehende System von Begabungsförderung und Schnellläuferklassen an allen Schulen in Bremerhaven zu evaluieren.
2. Der Stadtrat für Schule und Kultur wird beauftragt, dem Ausschuss für Schule und Kultur basierend auf den Ergebnissen der Evaluierung ist im 2. Quartal 2024 konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Begabtenförderung vorzulegen.
3. Der Stadtrat für Schule und Kultur wird beauftragt, dem Ausschuss für Schule und Kultur jährlich über die Fortschritte zu berichten.

Weitere Begründungen mündlich.

Sönke Allers  
Sabrina Czak und  
SPD Fraktion

  
Thorsten Raschen  
Irene von Twistern und  
CDU Fraktion

Hauke Hilz  
und FDP Fraktion